X Collection

INDEX

clc 96000402 (cont.)

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 502 4	20 A	29	BP595 S8 - BP595. S8
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 503 6	20 B	15	BP595. S8 - BP595. S8
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 504 8	20 C	6	BP595. S8 - BP595. S8
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 505 A	21 A	18	BP595 .S8 - BP595. S8
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 506 1	21 B	12	BP595 .S8 - BP605 S2
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 508 5	22	40	BR55 - BR516
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 509 7	23A	49	BR816 - BR853
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 510 3	23B	15	BR853 - BR856

LC Control Number

X Collection

INDEX

LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 515 2
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 511 5
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 512 7
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 513 9
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 514 0
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 516 4
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 517 6
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 518 8
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 519 A
LIBRARY OF CONGRESS
0 020 534 520 6

27C

Box Number	Total of Volumes	Call Number
24 A	43	BR 856.3 - BR 856.3
24 B	19	
27 A	34	BS 391 - BS 553
27 B	2	BS 554 - BS 955
27 C	41	BS 557.C3 - BS 680.W7
28 A	26	BS 1194 - BS 2785
28 B	1	BS 2826
29 A	10	BT 50 - BT 85
29 B	5	BT 85
30	27	BT 94 - BT 904

*25A, 25B & 26 On Next Page

X Collection

INDEX

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 582 6	25A	66	BR856.3 (1921–Undated)
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 583 8	25B	11	BR856.3–BR856.5
	26	21	BR866–BR1050.C9

X-BR856
.3
#1

Julius Bode:

Wodan und Jesus

2. Auflage

14.—9. Tausend

1921

Verlag Deutsch-Ordens-Land, Gontra in Hessen

X-BR85
-3
#2

X-BR856
.3
#3

14

Deutschgläubige Jugendunterweisung

auf dem Grunde
des göttlichen Urbildes im deutschen Menschen

von

Marie Eckert

Edelgarten-Verlag Horst Posern, Beuern (Hessen)

X-BR95
.3
#4

a
184

X-BR856
.3
#6
21

Christentum und Germanentum

3
Copy
4
15
47
D

Silvesterpredigt von Kardinal Faulhaber
in St. Michael zu München
am 31. Dezember 1933

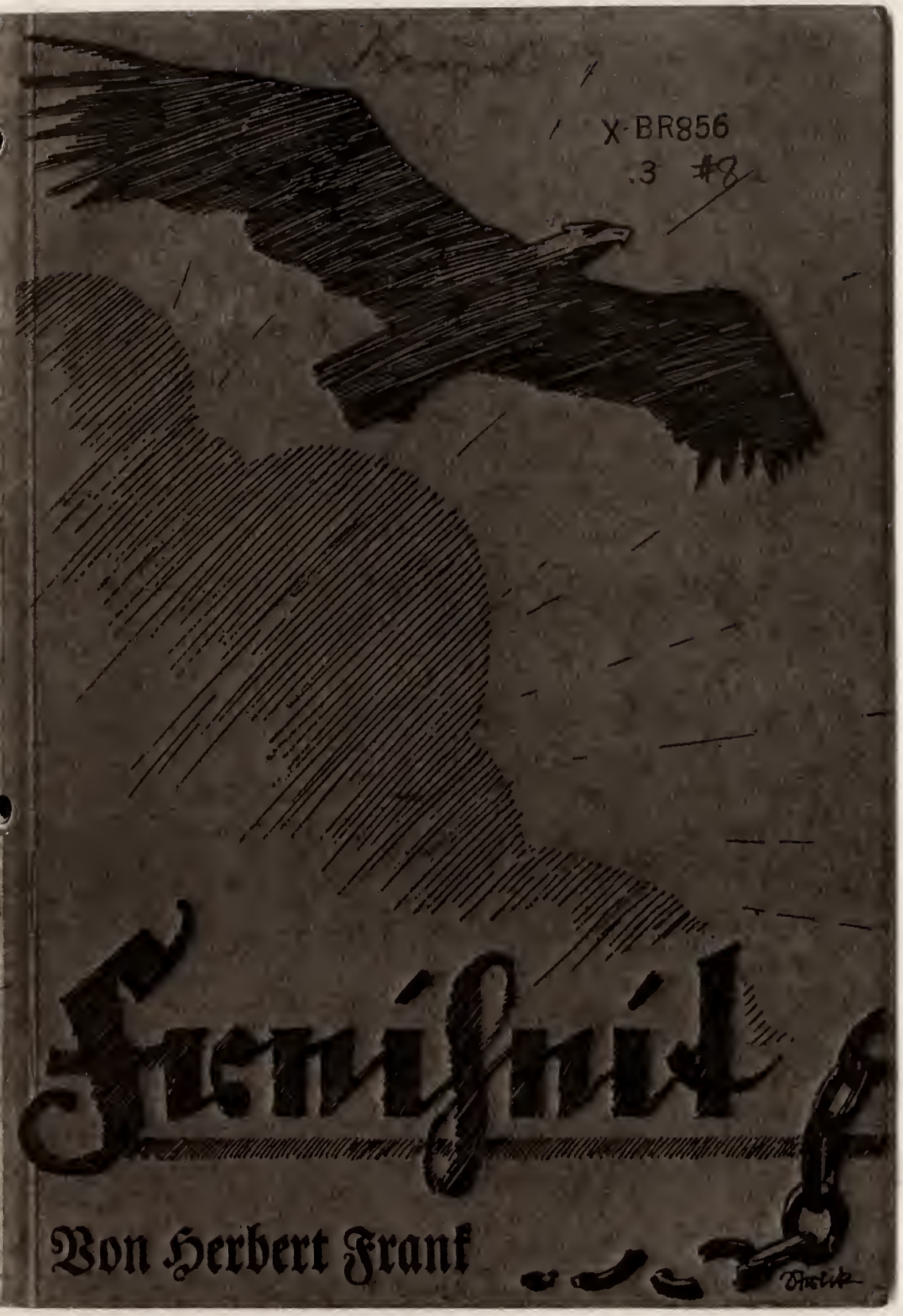
Druck und Verlag A. Huber, München 2 M, Neuturmstr. 2a und 4

Verlag: „Der Weg“. Preis 80 Groschen.

Lebensideale des deutschen Volkes

von A. E. Frauenfeld.

X-BR856
.3 #7


Fernsicht
Von Herbert Frank

X-BR856
.3 #8

X-BR856
.3
#9

Unsere Auseinandersetzung mit der Deutschen Glaubensbewegung

Von

D. Dr. Johannes Witte

Ord. Prof. für Missionswissenschaft und
Allgemeine Religionsgeschichte an der Universität Berlin

91

DAS EVANGELIUM AM TAG DER ARBEIT

X-BR856
.3 #10

X-BR856
.3
#11

Der Sieg der Kirche

Ein Zeugnis
aus der Bekennenden Gemeinde

Mit Vorwort von

Präses D. Koch

Der Sieg kommt vom Herrn. Sprüche 21, 31

Abt. f. d. kult. Frieden

1934

„Unter dem Wort" / Wuppertal-Barmen

Ef 11

X-BR856
.3

L. HEINZ

DER ANTICHRIST

AUS DEM INHALT:

Die Prophezeiungen vom „Antichristen"

Ist das Christentum überlebt?

Der Antichrist in Deutschland

SAARLAND-VERLAG, SAARBRÜCKEN.

Bekenntnisgemeinschaft. Hannover
Weinstr. 14.
20

Landesbischof Abt D. Marahrens
Reichsgerichtsrat Flor, Superintendent Hahn

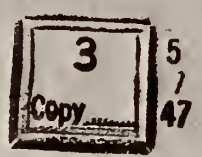
X-BR856
.3 #14

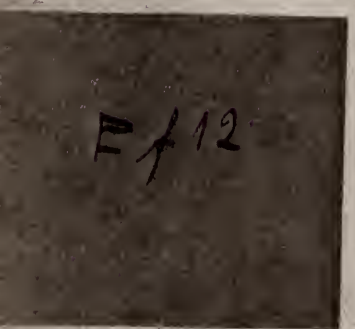
Um eine Lutherische Kirche Deutscher Nation

3
Copy
5
7
47

F f 12

Nationalsoz. Deutsche Arb. Reichsleitung
Abt. f. d. kult. Frieden





Göttingen + Verlag „Junge Kirche" + 1934

Friedrich Büchsel

X-BR85L
.3
#15

Die artgemäße Religion der Deutschen

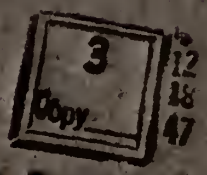
Friedrich Büchsel

X-BR8SL
3
#16

Die artgemäße Religion der Deutschen

X-BR856
.3
#17

Die „Dritte Konfession?"



Materialsammlung über die nordisch-religiösen Bewegungen

HERMANN RUDOLPH

X-BR856
.3 #18

Der deutsche Glaube

...OSOPHISCHER KULTUR-VERLAG
LEIPZIG

21

Wilhelm Schloz

X-BR856
.3 #19

Christ oder Deutscher

Eine völkische Frage

X-BR856
.3
#20

Detlef Cölln

Lehrplan für deutschen Religionsunterricht

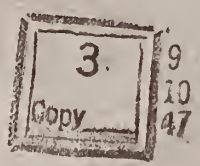
C
1937 A 1047

X-BR856
.3
#21

Deutsche Gotterkenntnis
als Grundlage wehrhaften Deutschen Lebens

von

E. Meyer-Dampen



2. Heft der 1. Schriftenreihe

Ludendorffs Verlag G.m.b.H. / München 2 NW

X-BR856
.3
#22
Copy 3
47

Die Deutsche Volkskirche

Eingetragener Verein.

Luther du! Großer, verkannter Mann! Und von niemandem mehr verkannt als von den kurzsichtigen Starrköpfen, die, deine Pantoffeln in der Hand, den von dir gebahnten Weg gleichgiltig dahin schlendern! Du hast uns von dem Joche der Tradition erlöst; wer erlöst uns von dem unerträglicheren Joche des Buchstabens! Wer bringt uns endlich ein Christentum, wie du es itzt lehren würdest!

Gotthold Ephraim Lessing.

Satzungen.

1. Name, Sitz, Gründungsjahr und Zweck.

§ 1.

„Die Deutsche Volkskirche", nachstehend DV. genannt, ist ein Verein des bürgerlichen Rechtes. Ihr Sitz ist Gräfenroda in Thüringen. Sie wurde am 8. Nebelung (November) 1927 gegründet und am 12. Hartung (Januar) 1928 in das Vereinsregister eingetragen.

§ 2.

1. Die DV. ist ein Kampfbund zur Vollendung der Reformation durch Wiederherstellung und Ausbreitung der reinen ursprünglichen, von allen jüdischen und judenchristlichen Fälschungen befreiten arisch-heldischen Lehre Jesu, wie sie Dr. phil. nat. Artur Dinter in seinen völkisch-reformatorischen Werken aufgezeigt hat.

2. Zweck der DV. ist die Aufrichtung einer einheitlichen, wahrhaft christlichen Deutschen Volkskirche auf der alleinigen Grundlage der reinen, von allen jüdischen und judenchristlichen Fälschungen befreiten arisch-heldischen Lehre Jesu. Dadurch soll zugleich die seelisch-geistige Verjudung und die unheilvolle religiöse Zerrissenheit des Deutschen Volkes, wie sie durch die beiden judenchristlichen Kirchen und ihre zahllosen Sekten bedingt ist, beseitigt und eine wahre, unzerstörbare Volksgemeinschaft in den sittlich-religiösen Tiefen der Deutschen Volksseele begründet werden.

3. Die DV. erstrebt die praktische Verwirklichung der reinen Lehre Jesu auf allen Gebieten des persönlichen und völkischen, kulturellen und sozialen Lebens.

4. Sobald die DV. durch die ganz natürliche Ausbreitung ihrer sieghaften Idee die Mehrheit der Deutschen Volksgenossen für sich gewonnen haben wird, soll sie durch Volksentscheid bzw. Reichsgesetz zur Deutschen Staatskirche erhoben werden.

5. Die DV. erreicht ihr Ziel nicht durch einen Kulturkampf, also durch Ausspielen des protestantischen Bekenntnisses gegen das katholische oder umgekehrt, auch nicht durch den geschichtswidrigen Versuch, die Katholiken zu Protestanten oder die Protestanten wiederum zu Katholiken zu machen, sondern einzig und allein durch Zurückstellen alles dessen, was Protestanten und Katholiken trennt, und durch Hervorkehren alles dessen, was sie eint: die reine ursprüngliche Lehre Jesu, die nichts

11.—15. Tausend. Preise: 1 Stück 15 Pfg.; 10 Stück 1,20 RM.; 50 Stück 5,— RM.; 100 Stück 8,— RM. zuzüglich Porto. Die Lieferung erfolgt nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme.

Verlag Deutsche Volkskirche, Leipzig C 1, Querstraße 5.

Postscheckkonto Leipzig 569 91.

X-BR856
.3

DER CHRIST IN DER ZEIT

Eine Schriftenreihe, herausgegeben von der Akademischen Bonifatius-Einigung Paderborn Nr. 12

Dr. Ludwig A. Winterswyl

Christwerdung der Sachsen

3 Copy 5 16 47

Umfassende und grundsätzliche Darlegung der Aufnahme des Christentums durch die Sachsen

Das Karl-Widukind-Problem

188
X-BR856
.3 #24

Die Stimme der Ahnen

Wulf Sörensen

Nordland-Verlag.

X-BR856
.3 #25
3 Copy

D. Karl Witte

Kann ein Deutscher Christ sein?

Antwort an Professor Hauer und die „Deutschen Heiden"

11
47.

25 Pf.

Preis RM. 0.30.

X-BR856
.3

Ende des Christentums?

Ein religiöses Gespräch um Christentum und Deutschglauben

von

Karl Grieſinger
Pfarrer am Münſter zu Ulm

1935

Das deutsche Werde Schriften für rassebewußtes Deutschtum / Folge 4

21

X-BR856
.3 #27

3
Copy
4
1:
47

Bodo Ernst

Grundlagen und Gehalt deutschen Glaubens

21

X-BR856
.3

#28

Deutsches Christentum oder Konfessionalismus

3
Copy

von Dr. Walter Grundmann

Verlag Deutsche Christen, Weimar (Thür.)

X-BR85L.3
#29

Deutsche Glaubensunterweisung

Nf
236

Hermann Mandel

X-BR856
.3

14

Kampfschriften für Deutschen Glauben

#30

Artur Grosse

Wider die Konfessionen!

Ein Ruf an das deutsche Gewissen

3
Copy
1
47

„Ein Volk zu sein, ein Gefühl zu haben für eine Sache, das ist die Religion unserer Zeit; durch diesen Glauben müßt ihr einträchtig und stark sein, durch diesen den Teufel und die Hölle überwinden. Laßt alle die kleinen Religionen und tut die große Pflicht der einzig höchsten, und hoch über dem Papst und Luther vereinigt euch in ihr zu einem Glauben."

Ernst Moritz Arndt

Hakenkreuz-Verlag Eisenach 1936

3
1
6
53

Das letzte Ziel!

X-BR856
.3

Ein Volk!
Ein Glaube!
Eine Kirche!

IV

Motto: Der nationalsozialistischen Revolution muß
die kirchlich-religiöse
mit innerer Notwendigkeit folgen.

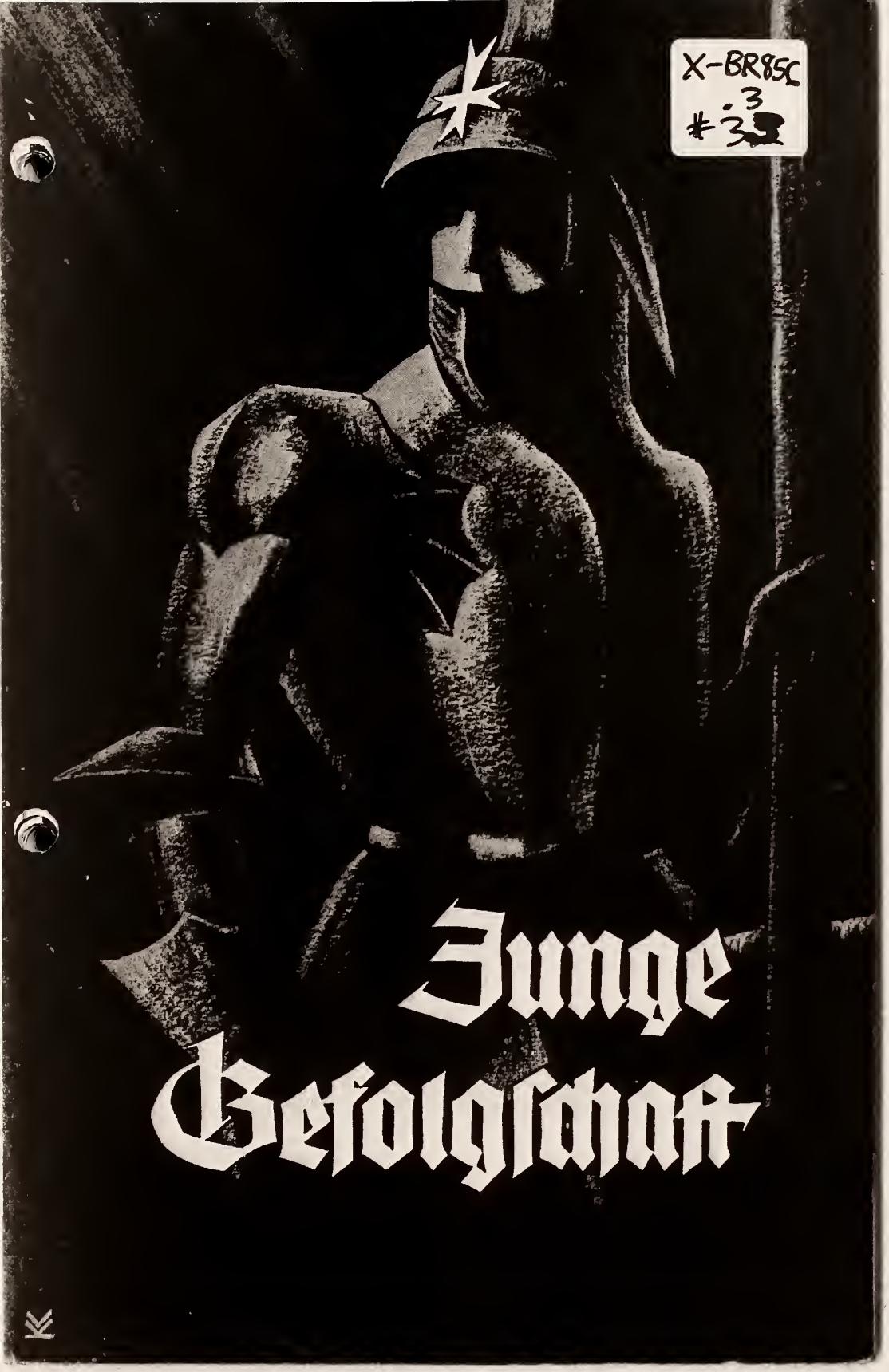
Preis 70 Pfennig

X-BR856.3

X-BR856
.3
#32

Ne M
2584

X-BR85
3
#33



Junge Gefolgschaft

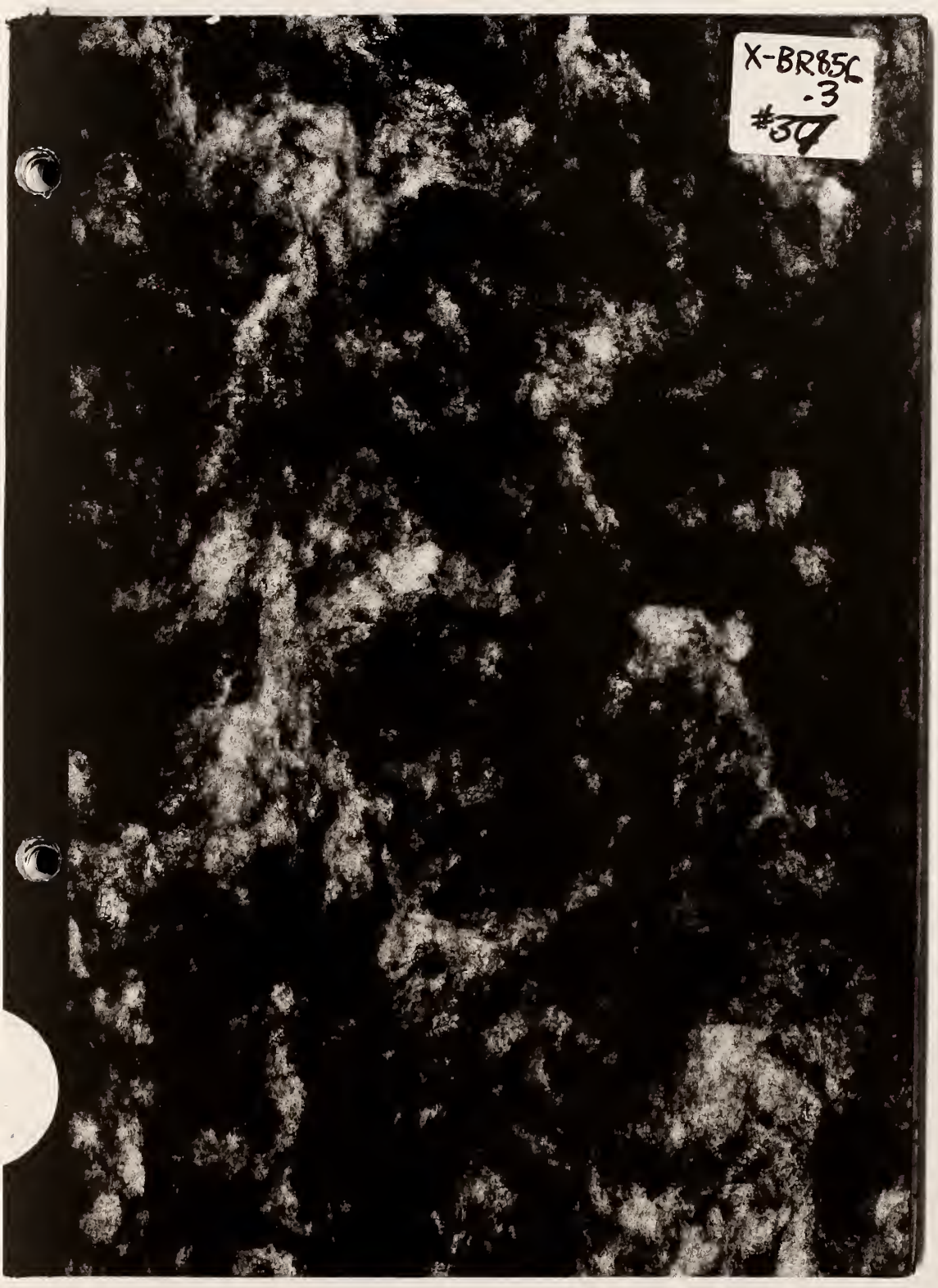
X-BR856

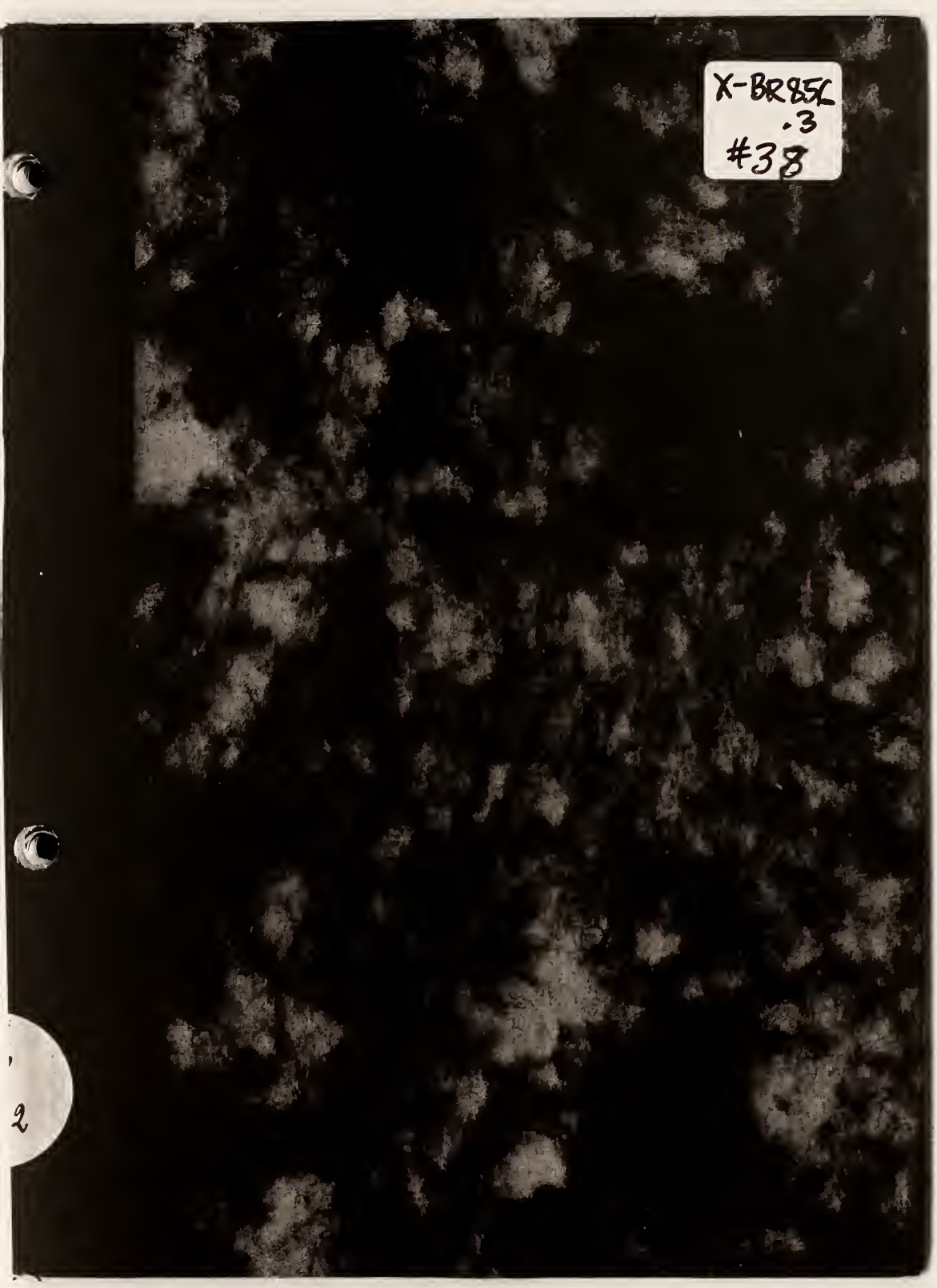
Verrat an Luther

Prof. Wolf Meyer-Erlach

X-BR85C
3
#345

X-BR85L
.3
#35


X-BR85C
-3
#30


X-BR85L
.3
#38

X-BR856
2
#39
21

Kann die Kirche national sein?

Antwort auf eine brennende Zeitfrage

von

Alois Kober

Dozent an der Hans Schemm-Hochschule
für Lehrerbildung in Pasing vor München

1937

Selbstverlag des Verfassers
Druck: Otto Dischner jr. Pasing

21

DR. JUTTA DRESSEL

X-BR856
.3 #40

Hat Jesus wirklich gelebt?

Verlag Pfeiffer & Co., Landsberg a. W.

X-BR856
.3
#46

21

X-BR856
.3
#42

3
Copy
4
1
47

Dr. Walter Grundmann

Völkische Theologie

1937

Verlag Deutsche Christen Weimar

21
X-BR856.3
#43

Die deutsche Frau zur Frage des Glaubens

Cläre Quambusch

X-BR856
.3
3
Copy
#44

Deutscher Tatglaube

Lebensheiligung
als Forderung organischer Weltanschauung

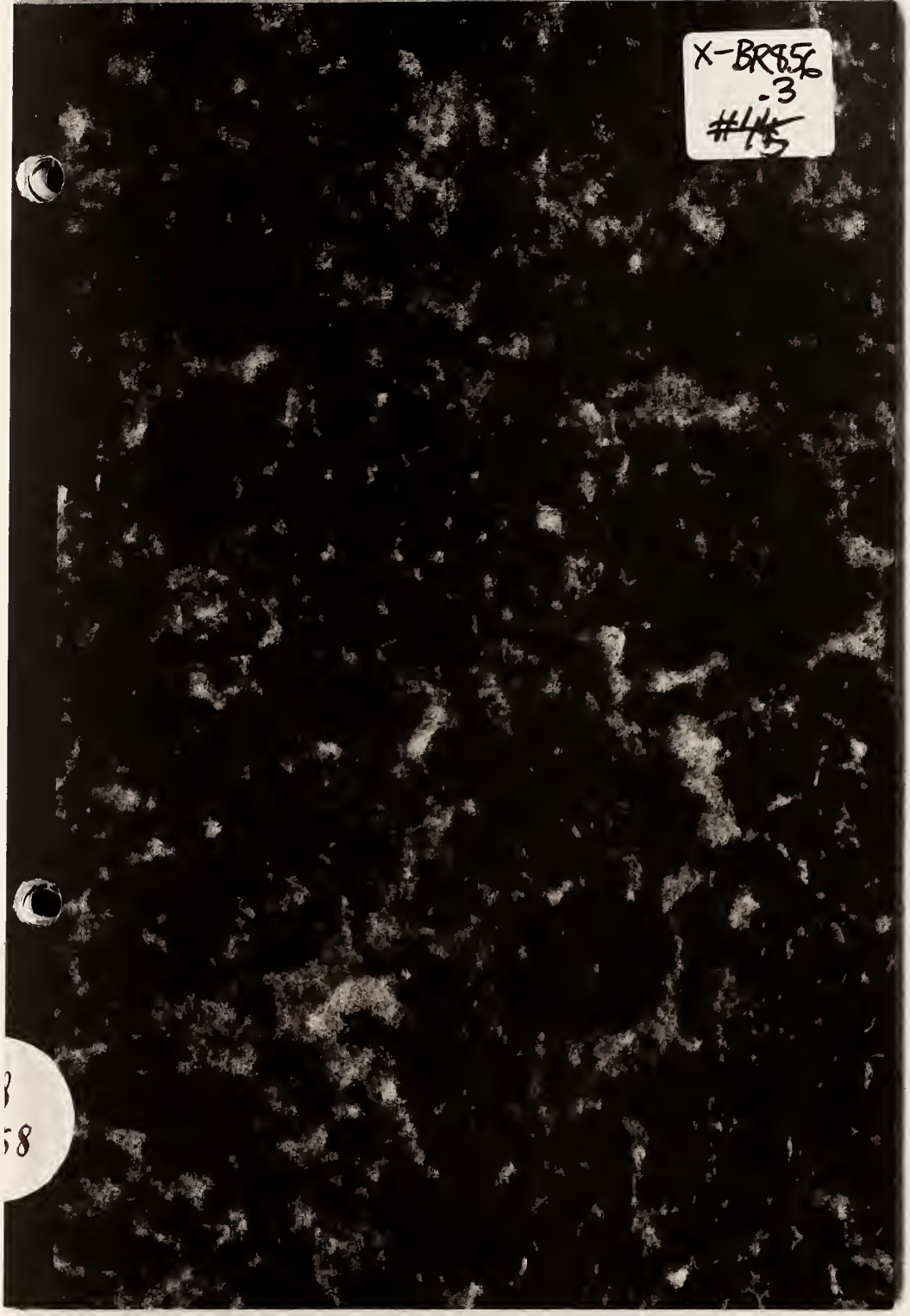
Von

Juga Krannhals

(Als Manuskript gedruckt)

Frau Jordy Troost!
F. K.
Weihnachten 1932

der Sieg des Lebens
ist der Sinn der Welt.

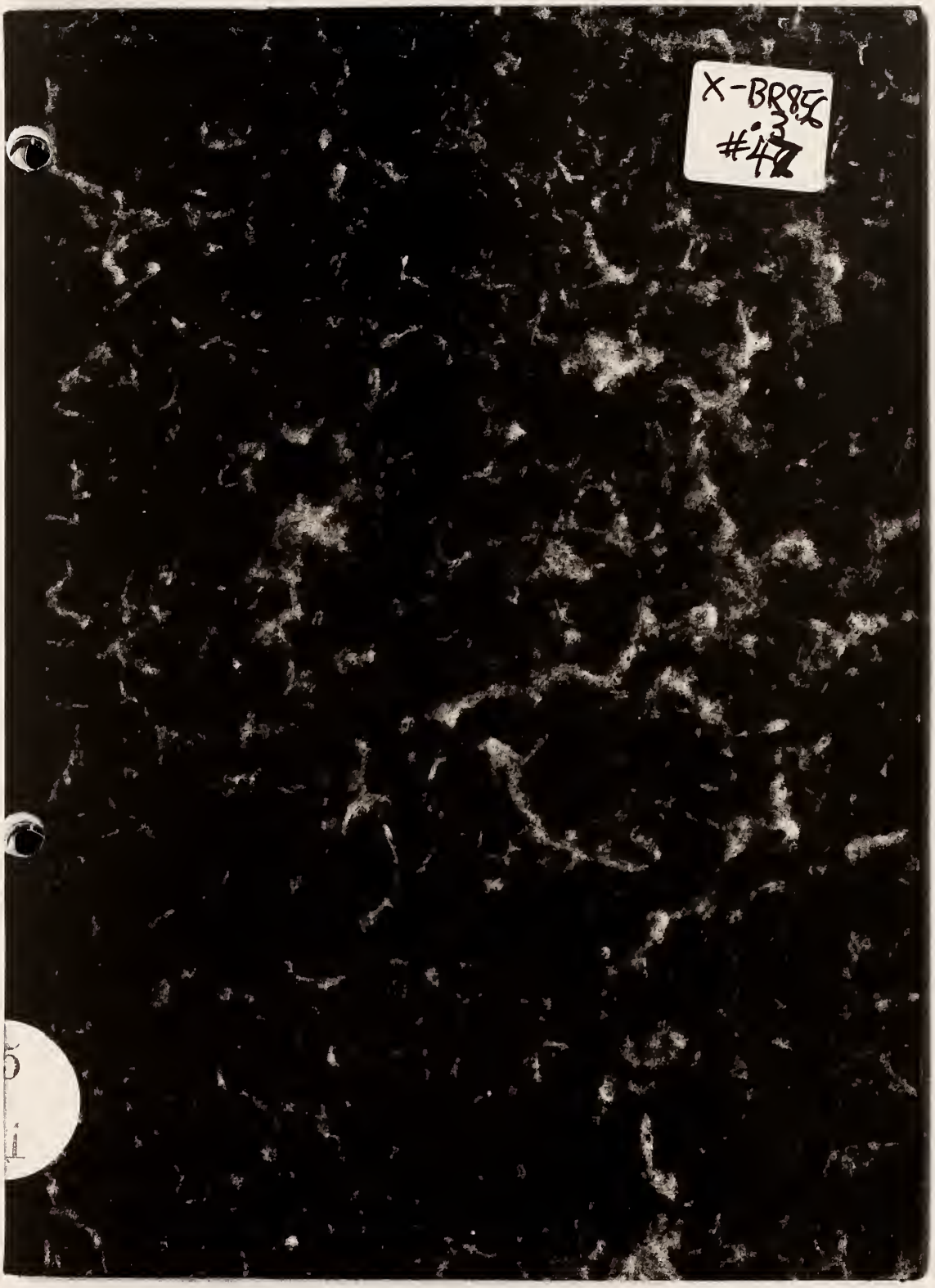

X-BR85
-3
#4

X-BR856
.3
#46

Fritz Benesch

Machtkampf und Kirche

Eine Antwort an Dr. Konrad Möckel


X-BR85
#47

21

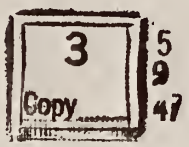
X-BR856
.3

#48

Die Begegnung

zwischen Deutschtum und Christentum

★



Von

Dr. Horst Quiring - Berlin

1939

X-BR856
.3

Das Institut zur Erforschung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben

ist am 4. April 1939 durch eine Anzahl von Landeskirchen gegründet und am 6. Mai 1939 auf der Wartburg feierlich eröffnet worden.

Seine Gründung beruhte auf der Überzeugung, daß der jüdische Einfluß auf allen Gebieten des deutschen Lebens, also auch auf dem religiös-kirchlichen, entlarvt und gebrochen werden muß.

Das Christentum hat mit dem Judentum nichts gemein. Es ist, von der Christusbotschaft her, im Gegensatz zum Judentum gewachsen und ist von diesem dauernd bekämpft worden. Seine ewige Wahrheit ist in der Geschichte unseres deutschen Volkes für dessen Einung von entscheidender Bedeutung geworden. Mit der Ewigkeitskraft dieser Wahrheit ist das Christentum gerade in der deutschen Gegenwart zu wirklicher Erneuerung echten religiösen Lebens in unserem Volke berufen. Da im Lauf der geschichtlichen Entwicklung entartende jüdische Einflüsse auch im Christentum wirksam geworden sind, wird die

Entjudung von Kirche und Christentum

zur unausweichlichen und entscheidenden Pflicht in der Gegenwart des kirchlichen Lebens; sie ist die Voraussetzung für die Zukunft des Christentums.

Unter dieser Zielsetzung hat das Institut die Aufgabe, in gründlicher wissenschaftlicher Forschung Art und Umfang des jüdischen Einflusses auf das kirchliche Leben im einzelnen genau festzustellen. Führende Männer der Wissenschaft und des praktisch-kirchlichen Lebens stehen hier in enger Arbeitsgemeinschaft zusammen, mit dem entschlossenen Willen, diese Aufgabe zu erfüllen.

Auf Grund der Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungsarbeit ist es dann möglich, in dem kirchlichen Leben des deutschen Volkes das zu überwinden, was auf jüdischem Einfluß beruht, und einem Glauben, der von der unverfälschten Christusbotschaft her bestimmt ist, den Weg freizumachen zum Dienst am deutschen Volk in der Gestaltung seiner religiösen Gemeinschaft.

Dabei ist es von entscheidender Wichtigkeit, daß das Institut sich in seiner Arbeit nicht nur von den Landeskirchen, die es gegründet haben, getragen weiß, sondern auch von dem fördernden Willen eines jeden, der der Zielsetzung und der Arbeit des Institutes zustimmt. Es hat sich deshalb jetzt ein

X-BR856
.3
#50

Deutsche Ehe

Christliche Trauung

Prof. Dr. Wolf Meyer-Erlach

Verlag Deutsche Christen Weimar

X-BR856
.3
#51

KARL SCHULZ

Inhalt und Wesen
deutschen Gottglaubens

14

PAUL LAMBERTY:

X-BR856
.3 #53

Arische Gottschau

2. Auflage

1 9 4 0

All-Arien Verlag Paul Lamberty, Pörtschach am Wörthersee
(Deutschland)

KARL SCHVLZ

DIE SAGA VND DIE DEVTSCHE HELDENSAGE

DAS HELDISCHE IN GOTTGLÄVBIGER SCHAV

OBERGEBIETSFÜHRER DR. RAINER SCHLÖSSER

X-BR856
.3
#55

VON DER SELBSTÄNDIGKEIT DES GEWISSENS

Beilage zur Folge 11/1944 der „Kulturpolitischen Arbeitsblätter"

Nur zum persönlichen Gebrauch!

X-BR85L
.3
#55

KULTURAUFBAU-VERLAG STUTTGART

21
X-BR856
.3
#57

Die Christianisierung der Germanen

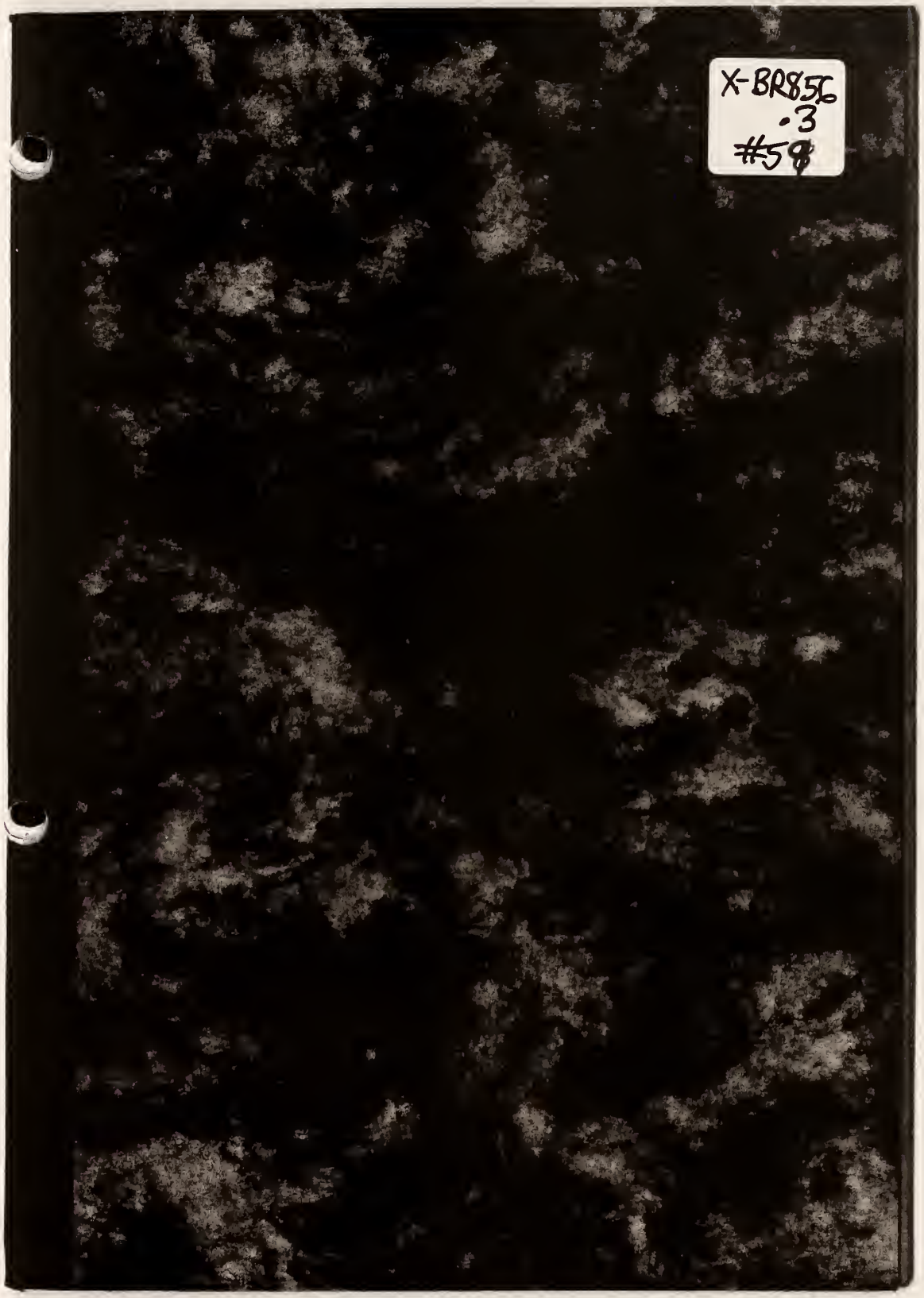
Von Fritz Schoß

Verlag Paul Müller, München

Hans Hofer

X-BR856
.3
#58

Die biblische Weltanschauung und die völkische Bewegung


X-BR85C
.3
#58

X-BR856
3
#60

Der Deutsch-völkisch-christliche Religions-Unterricht

Ein Beitrag zur Neugestaltung des Religions-Unterrichtes

Von Johannes Schache

44/354

X-BR856
.3
#61

Nf
95

X-BR856
.3
#c2

Ist die Christengemeinschaft eine Sekte?

Vortrag von August Pauli

Pfarrer in der Christengemeinschaft München

Gehalten als Antwort auf den Artikel von
Lic. Dr. Merkel
in den „Münchner Neuesten Nachrichten"

3
Copy
5
7
47

Im Kommissions-Verlags der Christengemeinschaft, Stuttgart,
Urachstraße 41

Preis 30 Pfennig — 10 Stück 2.50 Mark

HITLER CONTRE LE PAPE

X-BR88
#23

qu'en pensez-vous ?

IV 9

3f 75

Fritz Zietlow
Schriftleiter

X-BR856
.3
#C4

Die Kirche in der Entscheidung

Von

Dipl.-Ing. Friedrich von der Ropp,
Grünheide/Mark.

Mit einem Geleitwort von
P. i. R. Gustav v. Bodelschwingh
Dünne, Kreis Herford/Westfalen.

Dieselbe Schrift erscheint im Verlage von Edwin Runge, Bln.-Tempelhof, Preußenring 50, zum Preise von 0,50 RM.

1)Die Verkündung der Wahrheit soll nicht nur durch Predigten, theologische Seminare, Traktete und Brochüren geschehen, sondern durch lebendiges Leben, darum

Laienschulung .

Hierzu ist sofort die Errichtung einer centralen Laienschulungsstätte in Berlin erforderlich. Ausserdem

Umschulung unserer Pfarrer

von einseitig wissenschaftlicher Betrachtung des Wortes auf die seelsorgerische Betreuung des Menschen. Das Ziel ist die Bildung lebendiger

Gemeinde-Kerne,

aus denen neues Gemeindeleben hervorwachsen kann. Willige Laien, vor Allem Männer, sollen sich schulen lassen. Erprobte Lehrer wie Pfarrer Müller-Schwefe aus Münster, Pfarrer Schulz aus Barmen und ihre Helfer, sollen sofort nach Berlin berufen werden.

2)Anwendung des Wortes Gottes auf das praktische Leben, zur Überwindung unserer Übervölkerung und Arbeitslosigkeit. Daher

Siedlung von der Gemeinde aus.

Bildung von Tochtergemeinden in der Umgebung der Grossstadt und auf dem Lande. Bäuerliche Besiedlung des Ostens.

3)Die Erneuerung der Kirche muss getragen werden durch eine

Christliche Kampfgemeinschaft ,

die aus dem Inneren der Kirche und ihrer Laienschaft heraus entsteht und in allen Ländern und Kirchenkreisen

Schulung und Siedlung

betreibt. Nur so wird sich, im Einvernehmen mit den Landeskirchen,

eine Erneuerung der Kirche über das ganze Reich

organisch vollziehen.

Zur Leitung dieser Kampfgemeinschaft hat sich bereits ein Kern verantwortlicher Pfarrer und Laien gebildet.

4)Zur Durchführung der Aufgaben der Erneuerung ist es erforderlich, dass die Kirche sofort einen

Kirchen-Verweser

beruft, der nicht aus dem bisherigen, überbelasteten Betrieb stammt, sondern der im Volk gewirkt hat, der ein Betreuer der Armen, ein Ansiedler der Arbeitslosen, ein Hüter des heiligen Feuers des Christuskampfes ist und dessen Name, unberührt von kirchlichen oder politischen Kämpfen, das Vertrauen unseres Volkes besitzt.

Gottesdienst der deutschen Not

(Die Gemeinde ist gebeten, [illegible]st sitzen zu bleiben)

Vorspruch des Pfarrers.

Gemeinde.

Ach bleib mit Deiner Gnade
Bei uns, Herr Jesus Christ,
Daß uns hinfort nicht schade
Des bösen Feindes List.

Ach bleib mit Deinem Schutze
Bei uns, Du starker Held,
Daß uns der Feind nicht trutze,
Noch fäll die böse Welt.

Einzugslied der Schar.

Hört die Not! Hört die Not!
Hört des deutschen Volkes Not,
Seine Not!

Unser Ruf dring empor,
Vater, neig Dein gnädig Ohr
Unsrer Not!

Alles, was wir selbst gewagt,
Alles, Herr, es hat versagt.
Alles umsonst!

Herr, wir sind in Deiner Hand,
Unser Volk, unser Land,
Immer in Deiner Hand,
In der Not, in der Not!

Pfarrer. Joh. 3, 3.

Gemeinde.

Ach bleib mit Deiner Treue
Bei uns, Du Herr und Gott,
Beständigkeit verleihe,
Hilf uns aus aller Not.

Pfarrer. Joh. 3, 5—8.

Gemeinde.

Ach bleib mit Deiner Gnade
Bei uns, Herr Jesus Christ,
Daß uns hinfort nicht schade
Des bösen Feindes List.

Sprecher.

Gebet der Schar.

Herr, mach uns rein!
Du siehst ja, wir versinken
Im Schlamm, im Höllenpfuhl der Zeit.
Kein Hoffnungsstrahl will blinken
Und keine Hilfe weit und breit.
Am Ende ist der Menschen Kunst,
All unser Tun verweht wie Dunst
Im Elend, das zum Himmel schreit.

Pfarrer. Joh. 5, 24—25.

Gemeinde. (Mel. Herzlich tut mich verlangen)

Wer Dein Wort hört und glaubet,
Daß Du von Gott gesandt,
Kein Feind, kein Haß ihn raubet
Aus Deiner Vaterhand.
Wir würden auferstehen,
Wir Deutsche, aus der Schmach,
Und brauchten nicht vergehen
In Qual und Ungemach.

Sprecher.

Gebet der Schar.

Herr, mach uns rein!
Wir sind in Schuld geboren,
Die uns nun ganz zu Boden zwingt,
Zu Deinen Vaterohren
Der Ruf der Angst verzweifelt dringt.
Von Deinem heil'gen Angesicht,
Du Herr und Gott, verwirf uns nicht,
Wenn unsre Seele ehrlich ringt.

Pfarrer. Joh. 6, 5—13.

Gemeinde.

Herr, sieh, wie wir betöret
Durch falsche Lehr und Art,
Oh, hätten wir gehöret,
Was uns verkündet ward.
Wenn wir einander hassen,
Dann fehlts am täglich Brot,
Wir haben Dich verlassen,
Und deshalb kam die Not.

Sprecher.

Gebet der Schar.

Herr, mach uns rein!
Erhöre unser Beten,
Sieh, wie der Durst nach Wahrheit schwillt,
Aus tiefsten Seelennöten
Das Flehen um Gehorsam quillt.
Gib uns den neuen Geist der Kraft,
Füll uns mit reiner Leidenschaft,
Mach uns zu Deinem Ebenbild.

Pfarrer. Joh. 6, 16—20.

Gemeinde.

Du wandelst auf dem Meere
Des Todes und der Nacht,
Wir aber schau'n ins Leere
Und haben Dein nicht acht.
Wir können Dich nicht schauen,
Die heilige Gestalt,
Vergehen nun im Grauen.
Herr, wir versinken bald.

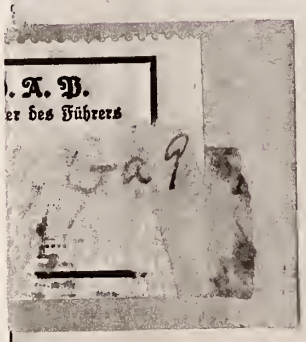
BÜCHEREI
Stab des Stellvertr. des Führers:
BUCH-NUMMER: 241
BÜCHEREI
BÜCHEREI
BÜCHEREI

Das ABC des Deutschen Heiden

944
X-BR856
.3 #65

Von Busso Loewe

. A. P.
er des Führers
Ga 9



Es wäre immer noch möglich, daß die Deutschen aus ihrem alten Schimpfnamen (Heiden) sich nachträglich einen Ehrennamen machten, indem sie das erste unchristliche Volk Europas würden.

Nietzsche

X-BR856
3
#26

Das deutsche Gebet